

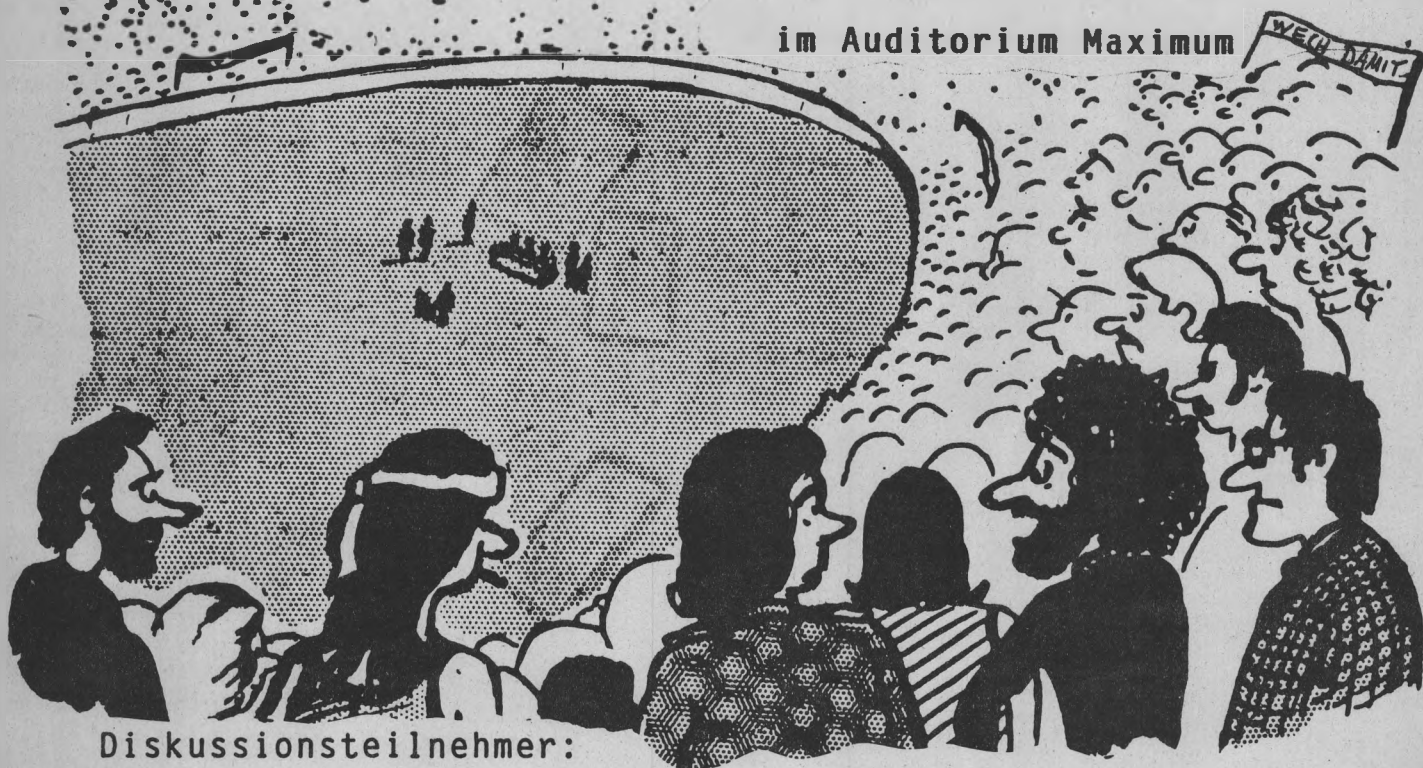
# EINLADUNG

zur öffentlichen Diskussion über die Novellierung

des hessischen Hochschulrechts am

Mittwoch, den 19.8.1987, 17 Uhr.

im Auditorium Maximum



Diskussionsteilnehmer:

Prof. Dr. Helmut Böhme, Präsident der THD

Dr. Vera Rüdiger, MdL-SPD-Fraktion

Ruth Wagner, MdL-FDP-Fraktion

Wolfgang Windfuhr, MdL-CDU-Fraktion

Prisca Hinz, MdL, Fraktion der GRÜNEN

Die Podiumsmitglieder geben zuerst kurze Statements.  
Die im Konvent vertretenen Listen erhalten die Möglichkeit  
zu je einer Frage an das Podium. Anschließend ist eine  
öffentliche Diskussion geplant.

# ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Obwohl gerade Semesterferien sind, und bei vielen Studentinnen und Studenten die universitären Belange etwas in den Hintergrund treten, läuft die Hochschulpolitik doch weiter, und die Damen und Herren in Wiesbaden schlafen bestimmt nicht!!

Konkret geht es im Moment schon wieder oder immer noch um die anstehende Novellierung des Hessischen Hochschul-Gesetzes (HHG). Von studentischer Seite aus haben wir diesen Gesetzentwurf immer wieder kritisiert, da er sowohl unsere Stellung als eine Gruppe in der "demokratischen" Hochschule verschlechtert, als auch die allgemeine Studiensituation der Studentinnen und Studenten z.B. durch die Einführung von obligatorischen Zwischenprüfungen. Weiterhin wird die Forschung an der Hochschule noch mehr in die Abhängigkeit der Industrie eingebunden durch die Aufwertung der Drittmittelforschung und den Wegfall jeglicher Kontrollmöglichkeit durch die Hochschule.

Der zeitliche Rahmen für die Verabschiedung des Gesetzes durch den hessischen Landtag stellt sich im Moment so dar, daß am 9. September eine öffentliche (!!!) Anhörung des zuständigen Ausschusses in Wiesbaden stattfinden wird, bei der auch die hessischen ASTEN als Vertreter der Studentenschaft anwesend sein werden. Nach nichtöffentlichen Beratungen im Ausschuss, die wohl etwa Anfang Oktober über die Bühne gehen werden, sollen dann Ende Oktober die endgültige 2. und 3. Lesung im Landtag laufen. D.h., daß es mit dem ursprünglichen Zeitplan, das Gesetz bis Anfang des Wintersemesters schon unter Dach und Fach zu haben wohl doch nicht so geklappt hat.

Vertreter der hessischen ASTEN führten am 6.8. in Wiesbaden Gespräche mit Vertretern der Fraktionen im Landtag und des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Wir protestierten dort dagegen, daß zu der Anhörung am 9.9. ursprünglich nur ein studentischer Vertreter(in) eingeladen war, aber 25 Vertreter(innen) anderer Gruppen wie Professoren, Vertreter der Industrie und Ähnliches. Es ist auch klar, daß sich durch die Anhörung im Gesetzestext nicht mehr viel verändern wird, trotzdem werden wir sie nutzen, um den studentischen Standpunkt darzustellen.

Weiterhin erfuhren wir im Ministerium noch, daß es in Hessen auch in Zukunft Studiengebühren in Höhe von 250.- DM geben wird, trotz anderslautender Aussagen in Wahlkampf-broschüren der Partei des jetzigen Wissenschaftsministers Gerhard (FDP)!!

DESHALB LADEN WIR EUCH HERZLICHST EIN, ZUR PODIUMSDISKUSSION DES KONVENTS ZU KOMMEN, UM DIESE UND ANDERE THEMEN UND GESICHTSPUNKTE DER HOCHSCHULPOLITIK UND DES NEUEN HHGs ZU DISKUTIEREN UND AUCH UM EURE FORDERUNGEN AN DIE DORT ANWESENDEN POLITIKER DES LANDTAGES ZU RICHTEN, DAMIT DIESE VERANSTALTUNG NICHT ZU EINER REINEN SELBSTDARSTELLUNGSSHOW DIESER LEUTE WIRD? WIE SCHON SO OFT IN DER VERGANGENHEIT!!!